

Jubel über Nächtigungsrekord

Der steirische Tourismus – und somit auch der im Bezirk Liezen – verzeichnet ein Rekordergebnis: Ende 2007 ist die Schallmauer von zehn Millionen Nächtigungen durchbrochen worden.

Die Statistiker des Landes haben exakt 10.042.900 Übernachtungen registriert. „Dabei jagt ein Superlativ den anderen. Noch nie waren mehr Österreicher zu Gast in der Steiermark, aber auch noch nie so viele internationale Gäste“, freuen sich Georg Bliem, Chef von Steiermark-Touristik, und LH-Stv. Hermann Schützenhöfer (Foto).



Im Bezirk Liezen ist nach wie vor die Dachstein-Tauern-Region Spitzenreiter. „Aber auch das steirische Salzkammergut verzeichnet einen respektablen Besucherzuwachs. Vor allem die Vier-Sterne-Betriebe und Ferienwohnungen haben gepunktet. Bereits in der vorjährigen Sommerzeit sei die Steigerung der Übernachtung überdurchschnittlich gewesen, der Start in die Wintersaison habe den Rekord dann besonders beflügelt“, betont Schützenhöfer. „Besonders die Urlauber aus Österreich, Deutschland und Ungarn schätzen die Angebote im Bezirk. Viele davon sind bereits zu treuen Stammgästen geworden“, bestätigen die heimischen Tourismus-Manager. „Der gute Start in das Jahr 2008 ist besonders wichtig und notwendig gewesen. Wir müssen nämlich schauen, dass wir den Nachfragedruck auch in den kommenden Monaten halten, da es aufgrund der frühen Ostern im März eine sehr kurze Wintersaison wird“, erklärt Bliem und ergänzt: „Ich sag es ganz offen, die Zehn-Millionen-Grenzüberschreitung habe ich seit meinem Start als Tourismuschef angepeilt. Und ich kann noch etwas verraten – wir wollen noch höher hinaus!“